

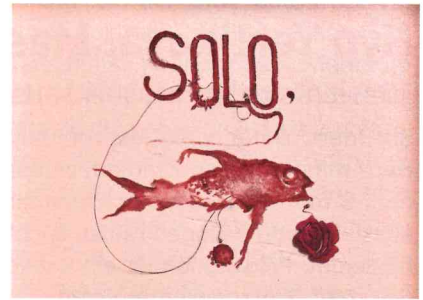
ben ist, sowohl im Kunstzentrum Nei Liicht als auch bei Dominique Lang erinnert. So haben die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, die vielseitigen Aspekte der Malerei von Jean-Pierre „Menn“ Adam wiederzuentdecken.

Eine meist ungegenständliche Malerei, mit gestischen Passagen und expressivem Farbauftrag, war die Leidenschaft des Künstlers, der sich auch sehr für den Status des unabhängigen Künstlers in Luxemburg einsetzte und Mitbegründer der Académie d'été de Luxembourg war. Die Ausstellung erlaubt einen Blick in das vielseitige Werk des Künstlers, über Gemälde, Skulpturen, Lithographien, Serigraphien bis hin zu textilen Kunstwerken und Tapisserien. Aufgrund der Ausstellung wird ein Ka-

talog erscheinen, in dem Texte und Fotografien zu seinen Werken, aber auch zu seinem Leben, zu entdecken sein werden.
galleries-dudelange.lu

Galerie Ceysson & Bénétière, Windhof

Noch bis zum 20.11. wird in der Luxemburger Galerie eine Ausstellung von Philippe Favier präsentiert. Der französische Künstler wurde 1957 in Saint-Etienne (Loire) geboren, studierte an der École supérieure d'art et design Saint-Étienne, war 1985 Preisträger des Prix de Rome de peinture et de gravure. Der Künstler machte sehr früh durch seine eigene, fast schon poetische Kunstsprache auf sich aufmerksam, in der sich Zeichnung auf verschiedenen Unter-



Philippe Favier, OSLO SOLO, 2020, émail à froid et peinture dans caisse à poussin © F. Fernandez, Courtesy Ceysson & Bénétière

gründen, Malerei, Assemblagen und Collagen abwechseln und miteinander kombiniert werden.
ceyssonbenetiere.com

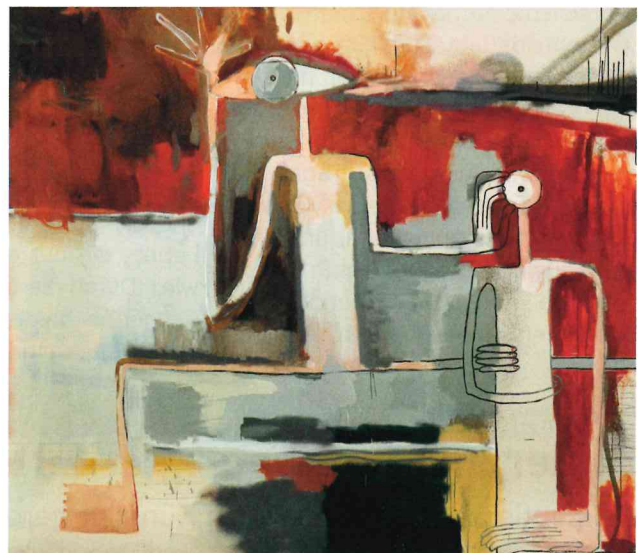
Nicole Baronsky-Ottmann

Galerie Nosbaum Reding, Luxemburg

Gemälde zwischen Abstraktion und Figur

Vielschichtige Werke von Sophie Ullrich

Derzeit ist man in der Galerie Nosbaum Reding in Luxemburg sehr beschäftigt. Denn neben den beiden Ausstellungsflächen der Galerie und von „Projects“ in Luxemburg wird eine neue Filiale in Brüssel eröffnet. Trotzdem hat man sich auch in Luxemburg viel vorgenommen. In der Galerie wird vom 28.10.21 bis zum 8.1.22 eine Solo-Show des Luxemburger Künstlers, Musikers und Fotografen Sumei Tse gezeigt. Und bei „Projects“ präsentiert Nosbaum Reding ab dem 14.10. und bis zum 20.11. die Ausstellung „Der versehentliche Egoist“ der Künstlerin Sophie Ullrich. Sophie Ullrich, 1990 in Genf geboren, studierte Freie Kunst und Malerei an der Kunstakademie Düsseldorf, war Meisterschülerin von Eberhard Havekost. In ihren großformatigen Gemälden findet sich eine stark vereinfachte, auf wenige Linien reduzierte, trotzdem fast schon comcartige Figur immer wieder. Diese häufig nur aus Ausschnitten bestehende Figur fand Sophie Ullrich schon im Laufe des Studiums. Sie ist oft ohne Kopf, dafür aber mit surreal langen Gliedmaßen ausgestattet, und dient der Künstlerin seither als Bindeglied zwischen ihren in hellen Farbschichten angelegten Hintergründen, abstrakten Bildelementen und teilweise sowohl sehr akkuraten als auch stark vergrößerten gegenständlichen Motiven. Dadurch können die Gemälde wie eine Persiflage auf die uns ständig umgebende Werbeflut dienen, gleichzeitig zeigt die Künstlerin auch einen spielerischen und humorvollen Ansatz in ihren Werken.



Sophie Ullrich, Egoist, 2021, Öl, Tinte und Lack auf Leinwand, 200 x 230 cm © Courtesy Sophie Ullrich, Nosbaum Reding, Luxemburg

Sophie Ullrich konnte ihre ganz eigenen Gemälde bereits in Düsseldorf, Hamburg, Brüssel, Berlin, Köln und Leipzig zeigen. Nun sind sie auch in unserer Großregion zu sehen.

Nicole Baronsky-Ottmann
nosbaumreding.lu